

Vorwort

Liebe Lesende

Mit grosser Freude präsentiere ich euch die letzte Ausgabe des Newsletters für das Jahr 2023. Dieses Jahr war geprägt von vielen spannenden Aktivitäten, die wir gemeinsam erleben und gestalten konnten. Nun stehen die wohlverdienten Feiertage vor der Tür, und ich wünsche jedem von euch besinnliche, erholsame Tage im Kreise eurer Liebsten sowie einen gelungenen Start ins neue Jahr.

Ich hoffe, dass euch die Berichte viel Freude bereiten, und freue mich jederzeit über euer Feedback. Viel Vergnügen beim Lesen!

Nicolle Reber, Redaktion & Kommunikation

Inhaltsverzeichnis

Die diesjährige Abendunterhaltung hat das Wort

Anlässe – Wir waren dabei!

Clean Up Day
Unihockeyturnier Biel-Benken
Jassmeisterschaft
Ferienpass
Die Ehrenmitglieder wandern der Emme entlang
Helferfest
Abendunterhaltung
Saisonstart Straub-Sport Unihockey Cup 23/24
«HO HO HO» Dr TVL SAMICHOUS
Jahresschluss-Korbballturnier
Jugi-Waldweihnachten

Vereinsnachrichten

Bleibt gesund!
Wir trauern
Schlusswort der Redaktion



Die diesjährige Abendunterhaltung hat das Wort...

Ich freue mich, euch einen kurzen Rückblick auf unsere diesjährige Abendunterhaltung zu geben, die unter dem Motto «Dschungel» in der Aula des Dorfschulhauses stattfand.

Zwölf beeindruckende Darbietungen haben das Publikum begeistert, aber auch die spontane Nummer dreizehn unserer Unihockeyjungs, die um Mitternacht für eine Überraschung sorgte. Erstmals führte ein Moderator

durch das Programm, was für viel Abwechslung sorgte. Ein besonderer Dank gilt unserer Hauptmoderatorin Anna Lena Stalder, die dieses Experiment mutig begleitet hat.

Unsere Vorführungen reichten von der liebevollen «Mogli»-Darbietung des ElKi unter der Leitung von Isabelle Bohnenblust bis zur spritzigen Vorstellung der Gymnastik Riege mit dem Titel «The Jungle Lives In You». Besonders freute mich die philosophische Darbietung der 3.+4. Klasse Jugi, die Gianna Raschle und Nicolle Reber zum Thema «Die grüne Lunge

unserer Erde» gestaltet haben. Von Safari-Abenteuern bis hin zu Aerobic-Einlagen, jeder Beitrag trug zur Vielfalt des Abends bei.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer – ohne euch wäre dieser wundervolle Abend nicht möglich gewesen. Besonders das Leuchten in den Augen der Kinder nach ihren Auftritten und das Gefühl der Gemeinschaft machen diesen Anlass jedes Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Merci vielmals an alle!

Gold Sponsor

Markthof Metzg
Lengnau
ächt guet!

Bronze Sponsor



RADO
SWITZERLAND



Anlässe – Wir waren dabei!



Clean Up Day

Am Samstag, 16. September 2023, versammelten sich am Morgen insgesamt 160 Lengnauerinnen und Lengnauer, um gemeinsam das Dorf aufzuräumen. Auch der Turnverein war dieses Jahr erneut mit einer grossen Gruppe vertreten. 44 Jugikinder und 16 Erwachsene waren am Start, um beim «Fötzele» mitzuhelfen. Nach der Gruppeneinteilung wurden alle mit Abfallsäcken und Greifzangen Strassen wurden unter den Gruppen also alle Wege ab und sammelten jedes Abfallstück ein. Ob Getränkedosen, Zigarettenstummel, alles wurde fleissig verfrachtet. Im Vergleich zu den letzten eigentlich ein gutes Zeichen ist. Die Kids etwas langweilig und waren froh, als wir zurückkehrten. Dort bekamen alle Grill, Getränke und einen Lengnauer neuen Design. Alles in allem war es ein Spielte mit und die Kinder wurden auch angeregt. So tauchten Fragen auf wie: «Warum werfen die das nicht direkt in den Abfall, sondern auf den Boden?» oder «Rauchen ist sowieso ungesund und diese Zigarettenstummel, die überall herumliegen, belasten die Umwelt. Warum werden Zigaretten überhaupt verkauft?».



Leuchtwesten, Handschuhen, ausgerüstet und die Lengnauer aufgeteilt. Zwei Stunden ackerten wir noch so kleine herumliegende Schoggipapier, Plastiksäckli oder eingesammelt und in den Abfallsack Jahren fanden wir eher wenig, was fanden es gegen Ende teilweise jedoch gegen Mittag zum Fussballplatz Helfenden zum Dank eine Wurst vom Gebührenabfallsack der Gemeinde im sehr gelungener Anlass, das Wetter ein bisschen zum Nachdenken

Vanessa Alchenberger, Leitung KiTu

Unihockeyturnier Biel-Benken

Unser Saisonstart fiel in diesem Jahr sehr früh aus. Bereits am 17. September nahmen wir an unserem ersten Turnier teil. Die Teams bzw. deren Trainer:innen, welche jeweils in Arboldswil und Zunzgen antreten, kennen sich ja nun bestens. Deshalb wurden wir vom Organisator schon im letzten Jahr eingeladen. Damals war das Wochenende mit dem Clean-Up-Day und unserem Vereinstag aber reichlich gefüllt. So reisten wir also am 17. September 2023 erstmals nach Biel-Benken.

Die jüngere Kategorie (7 – 11 Jahre) war mit zwei Teams unsererseits vertreten.

TV Lengnau 1 eröffnete das Turnier und gewann das Spiel gegen den Gastgeber mit 3:0. Es fiel schnell auf, dass diese Gruppe sehr gut harmonierte. Im zweiten Spiel, das man gegen Oberwil austrug, konnte man so einen 0:2 Rückstand ziemlich mühelos aufholen und gewann schliesslich doch noch mit 3:2. Der dritte Gegner war bestens bekannt, TV Lengnau 2 stand gegenüber. Anfangs neutralisierten sich die beiden Teams gegenseitig, doch es dauerte nicht lange bis TV Lengnau 1 davonziehen konnte. Das Endresultat 8:3 liess sich sehen. Nun lag der Turniersieg in der Luft. Die Spieler:innen waren kaum zu halten und malten sich den Gewinn des Pokals natürlich bereits aus. Gegen Jugi Bennwil konnte das Team in einem umkämpften Match 5:3 gewinnen. Ziemlich überlegen holte

sich TV Lengnau 1 den Turniersieg. Diese Leistung liess sich mehr als sehen, es gelangen nicht nur schöne Pässe und Spielzüge, sondern auch hübsche Tore.

TV Lengnau 2 startete unglücklich gegen Bennwil ins Turniergehen. Schnell lag das Team 0:3 zurück. Gegen Ende des Spiels konnte man sich sammeln und immer wie besser finden, so dass der Ehrentreffer kurz vor Schluss doch noch gelang. Gegen Biel-Benken war das Spiel umkämpft. Man schenkte sich wenig bis nichts. Trotzdem fielen einige Tore und es blieb bis zum Schluss spannend. Ganz knapp ging der Match mit 3:4 an den Gastgeber.

TV Lengnau 1 stand nun als nächstes gegenüber. Aufgrund des Turnierverlaufs war klar, dass dieses Spiel schwierig werden würde. Man kämpfte tapfer, erspielte sich Chancen und versuchte das Spiel der bestens bekannten Gegner zu lesen. Einige gute Spielzüge gelangen, doch am Ende setzte sich trotzdem eine 3:8 Niederlage ab.

Im letzten Spiel des Tages stand dem Team TV Lengnau 2 Oberwil gegenüber. Man spürte, dass das junge Team, welches noch nicht über viel Turniererfahrung verfügt, müde war und so verlor man den Match leider mit einem «Stängeli». Am Schluss konnte man aber stolz sein auf die vielen gemachten Erfahrungen.

Kurz vor dem Mittag griffen auch die älteren Unihockeyner (12 – 15 Jahre) ins Turnier ein. Das sehr junge und körperlich eher kleine Team hatte demnach bereits auf den ersten Blick einen schweren Stand gegenüber den anderen Gruppen.

Gegen den Gastgeber verzweifelte man noch dazu fast an der Torhüterin. Gute Torchancen wurden von ihr immer wieder zunichtegemacht, so dass das Spiel 2:5 verloren ging.

Im zweiten Match trat man gegen Zuzgen an. Der Gegner war aus den vergangenen Jahren in Arboldswil und Zuzgen bekannt. Das Spiel verlief sehr eng, ging aber leider mit 1:2 verloren. Im dritten Match traf man erneut auf den Gastgeber, allerdings auf ein anderes Team. Auch dieses Match stand auf Messers Schneide. Dieses Mal waren die Lengnauer aber die glücklicheren Gewinner. Mit 2:1 konnten sie ihren ersten Sieg feiern. Zum Schluss wartete mit Bennwil noch ein harter Gegner. Dieses Spiel musste man leider mit 1:4 abschreiben.

Viele Jungs spielten erstmals in der älteren Kategorie mit und merkten, dass es in dieser anders zu und her geht, als man es sich von den vergangenen Jahren gewöhnt war. Beeindruckend war besonders, dass sich das Team nicht einschüchtern liess und stetig versuchte sein Spiel aufzuziehen.

Der frühe Start in die Saison verlief für uns sehr zufriedenstellend und zeigte uns auf, woran wir noch arbeiten können. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf die Teilnahme am Turnier im Biel-Benken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unseren treuen Fahrer:innen und Fans und bei meiner Schwester Michelle, welche als Trainerin agierte, weil Tobias erneut kurzfristig ausfiel.

Fabienne Mühlethaler, Leitung Unihockey II



Jassmeisterschaft 2023 Turnverein Lengnau

Am Freitag, den 29. September 2023, fanden sich 12 Turner:innen zum Jassen im Rick's in Lengnau ein. Mein Minimalziel von drei Tischen wurde also erreicht, auch wenn es schade ist, dass sich offenbar einige „Stammjasser“ zurückgezogen haben. Wir starteten um 19:30 Uhr mit der ersten Runde und zehn Jassern. Die zwei angekündigt verspäteten Spieler, mussten sich für die erste Runde mit der Hälfte der Punkte begnügen. Nach drei Runden kristallisierten sich die ersten Favoriten des Abends heraus: Brönnimann Walter führte mit ziemlich deutlichem Abstand vor Gerber Luc und Walther Theo. Doch in den folgenden zwei Runden sollte es noch zu einer Überraschung kommen. So ging der Kampf weiter um die letzte der vier Runden für den Gesamtsieg über vier Jahre. Dies gelang einigen ganz gut, vorab Mühlethaler Hugo mit einer nicht zu verachtenden Punktzahl von 3425. Herzliche Gratulation zum Sieg! Er preschte vom vierten Zwischenrang auf das höchste Treppchen vor. Zudem konnte er sich den Gesamtsieg über die letzten vier Jahre sichern und wird in die Lüfte gehen. An dieser Stelle vielen Dank allen Teilnehmer:innen und bis zum nächsten Jahr!

Rangliste Jassmeisterschaft 2023 (zählt zur Vereinsmeisterschaft 2023):

1. Mühlethaler Hugo	3425	8. Schott Joachim	3071
2. Brönnimann Walter	3316	9. Ammann Stefan	3059
3. Walther Theo	3239	10. Renfer Lars	3030
4. Walther Tom	3231	11. Gerber Luc	3020
5. Hofstetter Christoph	3135	12. Herren Peter	2950
6. Mancini Sandra	3102		
Lanz Ivan	3102		

Schlussrangliste nach vier Jahren (ein Streichresultat):

1. Mühlethaler Hugo 10048 Gewinner Rundflug
2. Hofstetter Christoph 9881
3. Mancini Sandra 9791

Tom Walther, Organisation Jassmeisterschaft

Ferienpass 2023

Auch in diesem Jahr hat sich der Turnverein am Ferienpassprogramm der Schulen Lengnau beteiligt. Ein herzliches Dankeschön, allen Leitern, welche auch in den eigentlich trainingsfreien Herbstferien in der Halle standen (oder gestanden hätten), um bei den Schülerinnen und Schülern Werbung für den Verein und speziell für die jeweilige Sportart zu machen. So hiess es am 04. Oktober «Erlebe die vielen Facetten des Geräteturnens». Dieser Kurs wurde von Roland Perrot gleich doppelt angeboten, einmal für für 6-10 Jährige und ein zweites Mal für die 11-16 jährigen Jugendlichen.

Am 7. Oktober hätte Yannick Bachmann den Kurs «Korbball – lerne diese schnelle und taktische Ballsportart» angeboten, welcher leider mangels Teilnehmer:innen vom Ferienpassteam abgesagt werden musste. Ebenfalls am 7. Oktober wurde der Kurs «Wir lernen zusammen das ABC des Unihockeys», angeboten von Tobias Henzi, für alle 6-12 Jährigen durchgeführt.

Das Ferienpassteam bedankt sich jedes Jahr herzlich für unsere Angebote und die eine oder der andere Schüler:in kann durch diese Kurse für unsere Trainings begeistert werden.

Michelle Mühlethaler, Hauptleitung Jugend



Die Ehrenmitglieder wandern der Emme entlang

Donnerstag, 12. Oktober 2023

Die 22-köpfige Wandergruppe traf sich am Reisetag beim Bahnhof Lengnau. Nachdem sich alle begrüsst hatten, warteten wir auf den aus Biel einfallenden Regionalzug. Dieser verlies Lengnau um 12:04 Uhr Richtung Solothurn. Nach dem Umsteigen in Solothurn erreichten wir Gerlafingen, den Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Ab dem Bahnhof Gerlafingen wanderten wir durch das Areal der Von Roll AG, dem Entenweiher entlang und anschliessend auf einem schmalen Wanderweg an das Ufer der Emme.

Die Emme, der das Emmental seinen Namen verdankt, entspringt im oberen Emmental im Gebiet des Hogants, ist 82 km lang und fliesst bei Zuchwil in die Aare.

Heute präsentierte sie sich als klägliches Rinnsal, das zwischen Kiesbänken seinen Weg sucht. Aber die Breite des Flussbettes lässt erahnen, dass das idyllische Flüsschen manchmal ein reisender Fluss werden kann.

Ab hier wanderten wir auf dem Uferweg der Emme entlang Richtung Utzensdorf. Der Weg führte durch einen Waldgürtel. Auf der rechten Seite begleitete uns die Emme und auf der linken Seite waren die Industriekanäle im Blickfeld. Früher versorgte das Wasser dieser Kanäle wassergetriebene Betriebe wie Mühlen und Sägereien.

Heute wird das Wasser in den Kanälen den Kleinkraftwerken der Papierfabrik Utzensdorf und des Stahlwerks Gerlafingen zugeführt.

Nach kurzer Zeit erreichten wir einen idealen Standort für einen Zwischenhalt. Hier, direkt am Ufer der Emme, öffneten Ruedi Schaad und Theo Walther ihre Rucksäcke und zauberten für alle Weisswein und Becher auf den „Tisch“. Wir danken Ruedi und Theo für das offerierte Apéro bestens. Wir genossen den Gedankenaustausch und das Apéro am Ufer der Emme.



Nach der Ruhepause galt es den nächsten Teil der Wanderung in Angriff zu nehmen. Der herbstlich gefärbte Wald und das erstaunlich klare Wasser der Emme begleitete uns auf der ganzen Strecke. Auf halbem Weg erreichten wir eine Stelle, an der der Waldweg im Herbst am Wegrand stark mit Pflanzen zugewachsen ist. Deshalb bogen wir links ab und wanderten auf dem Schachenweg weiter bis zum Laufkraftwerk Moosbrunnen, bogen rechts ab und gelangten am Waldrand und dem Industriekanal entlang weiter Richtung Utzensdorf. Unterwegs wurde die Wandergruppe durch einen Telefonanruf abrupt gestoppt. Ein Teil unserer Gruppe hatte nicht realisiert, dass wir den Waldweg verlassen hatten, ist durchs Dickicht weitergewandert und setzte nun einen Notruf ab. Als ihr Standort geklärt war, ermutigte ich die „Nachhut unserer Gruppe“ noch ca. 300m durchzuhalten, wir würden dort auf sie warten. Bei den folgenden Diskussionen wurde die Qualität des Reiseliters knallhart in Frage gestellt. Als die Gruppe wieder vereint war, folgten jedoch alle dem Aufruf auf dem vorgegebenen Waldweg weiter Richtung Schloss Waldshut zu wandern.



Auf der Höhe des Wehrs Utzensdorf bogen wir in die Schosstrasse ab und erreichten so das Schloss Landshut. Es ist das einzige Wasserschloss des Kantons Berns, in einem grossen Landschaftspark.

Nach einem Zwischenhalt im Schosshof wanderten wir durch den Schlosspark weiter ins nahe gelegene Restaurant „Zum Schloss“. Im schmucken Restaurant trafen wir pünktlich ein und begrüsst die vier Nichtwandernden, die sich hier zur Gruppe gesellten. Das freundliche Personal servierte uns umgehend die „Zvieri-Teller“. Wir lobten die speditive Bedienung und die rasche Abrechnung.

Als ich mitteilte, dass der TVL uns den Kaffee nach dem Essen offerieren würde, bedankten sich alle für die grosszügige Spende. An dieser Stelle danke ich dem TVL für die Unterstützung der Herbstwanderung der EM ebenfalls bestens.



Um wie geplant den Zug Abfahrt 17:57 Uhr zu erreichen, wurde rechtzeitig zum Aufbruch gemahnt. Ohne Hast waren wir zur Abfahrzeit bereit.

Zufrieden erreichten wir nach einem gelungenen Ausflug den Heimbahnhof Lengnau.

Auch dieses Jahr endete die Herbstwanderung für einen grossen Teil der Teilnehmenden nach einem „Absacker“ im Restaurant Rick's.

...weitere Bilder unter: www.tv-lengnau.ch / Fotogalerie

*Kurt Renfer-Meuwly (Scharer),
Organisation Herbstbummel*

Helferfest vom 21.10.2023

Gerne lasse ich mich gedanklich treiben in den wundervollen Momenten die wir am Straub Sport Cup vom 25. und 26. März in der Dreifachturnhalle erleben konnten.

Für die rund 40 Helfer:innen wurde am 21.10.2023 ein Fest organisiert, zu welchem sich rund 35 Personen gesellt haben. Dies hat mich sehr gefreut!

„Es ist ein liebes Gefühl, Gutes tun zu können um des Guten willen, ohne Dank.“

(Felicitas Rose)

Umso schöner ist es aber doch, wenn man ab und zu mal ein Danke für seine guten Taten hört:

*Eine Selbstverständlichkeit
ist ein Dank von Zeit zu Zeit,
an die fleissigen Getreuen
die die Anstrengung nicht scheuen,
sich nach Kräften einzusetzen
das ist wirklich hoch zu schätzen.*

*Schön gefeiert haben wir, und gequatscht
bei Wein und Bier,
Ich habe alles sehr genossen
Schnell ist da die Zeit verflossen.*

*Solche Tage kann´s im Leben
Gerne noch viel öfter geben.
Es war wirklich ganz genial
Hiermit dank ich euch noch mal.*

Autor: Horst Winkler

"Äs grosses MERCI a aui" – Jöchu

Joachim Schott, Leitung Unihockey III

Abendunterhaltung vom 17. und 18. November 2023

Bereits neigte sich das Jahr dem Ende zu – und somit stand erneut ein Highlight im Jahresprogramm vom TV Lengnau BE: Die Abendunterhaltung. Das Thema Dschungel wurde in der ersten Sitzung klar gewählt und kam gut an. Und doch taten sich einige Leitpersonen dieses Jahr schwer, eine Idee für Ihre Riegen zu finden. Mitte Oktober stand das vielversprechende Programm jedoch fest, und in den Turnhallen wurde fleissig geprobt. In der Abendunterhaltungs-Woche konnten die Trainings auf die Bühne, in die Aula, verlegt werden.

Die Wochen verstrichen schnell, bis schliesslich am Donnerstag, 16. November 2023, die Hauptprobe anstand. Jede Riege konnte ihre Vorstellung vortragen, das Technik-Team konnte sich auf die Wünsche der Riegenleitungen einstellen und der Platz für das viele Turnmaterial konnte getestet werden. Für die Jugikinder ist die Hauptprobe jeweils die einzige Möglichkeit, die Vorstellung anzuschauen. Während den Vorstellungen dürfen die Kinder nicht in den Saal – was sich in diesem Jahr als speziell wichtig erwiesen hat. Aber dazu später mehr.



Nun tummelten sich Mogli, Panther, Krokodile und die farbigen Vögel aus Rio auf der Bühne, bevor wir uns mit der grünen Lunge unserer Erde befassten. Anschliessend ging es auf Safari. Nach der Pause stellte sich die Frage: Wer hat die Kokosnuss geklaut? Wir sahen Darbietungen zu Jungle Drum, Giftfröschen, Affen, Jungle Jump und The Jungle Lives In You. Nach der Hauptprobe galt es, letzte Korrekturen vorzunehmen, Absprachen zu treffen und den Saal fertig einzurichten. Schliesslich verliessen wir die Aula, bereit für die kommenden Vorstellungen.



Am Freitagnachmittag wurden die letzten Vorbereitungen für die Festwirtschaft getroffen. Die Raclette-Stationen wurden geliefert, Sandwiches gestrichen und alles für die Hot Dogs vorbereitet. Auch das Dessertbuffet füllte sich immer mehr. Um 18:00 Uhr wurden die Türen endlich geöffnet und die ersten Gäste, die trotz Regen bereits in einer langen Schlange vor der Aula warteten, eingelassen. Schon bald merkten wir: Der Ansturm ist gross. Und tatsächlich, kurz nach 19:30 Uhr war die maximale Besucherzahl erreicht. Wir mussten Gäste nach Hause schicken. Einerseits ist es natürlich schön zu wissen, dass so viele Personen unsere Vorstellung anschauen wollen. Andererseits tut es uns leid, nicht allen einen Platz bieten zu können. Wir mussten uns jedoch an die Vorschriften halten.

So gab es leider viele unschöne Diskussionen vor der verschlossenen Tür. Die Vorstellung startete und die Spannung stieg – Ein grossartiges Gefühl für die Turnenden, vor einem vollen Saal zu performen!



Nach der Vorstellung baute DJ Kevin die Bühne für den zweiten Teil um. Ungefähr um 23:00 Uhr, nachdem sich das Publikum teilweise bereits an die Bar verschoben hatte, legte DJ Kevin los. Bald schon mussten wir die Musik etwas leiser drehen – der Start war doch etwas übermütig. Die Stimmung bei den Bargänger:innen war sehr gut. Um Mitternacht überraschte die Unihockey-Riege mit einer Mitternachtsdarbietung. Mit grosser Begeisterung wurden die Ballerinas bejubelt. Das Barteam, neu unter der Leitung von Manuel und Philip Maurer, hatte den ganzen Abend alle Hände voll zu tun. Dies, bis die Bar um 3:00 Uhr morgens schliesslich zur letzten Runde aufrief und die Besuchenden langsam nach Hause zogen.



Am Samstagmorgen musste die Aula auch bereits wieder hergerichtet werden. Da am Nachmittag kein Raclette angeboten wurde, wurden auf einige Tische verzichtet und mehr Konzertbestuhlung hingestellt. Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Jahren gingen wir von viel weniger Besuchenden aus als am Vorabend. Aber da hatten wir uns gründlich getäuscht. Rund zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn mussten wir auch hier wieder die Türen schliessen – ausverkauft! Wir konnten es kaum glauben, hatten wir vorgängig noch über eine Streichung der Nachmittagsvorstellung, aufgrund ausbleibender Besuchenden in den letzten Jahren, diskutiert. Zu unserer Freude konnten die Riegen auch am Nachmittag vor vollem Saal auftreten.



Nach der Nachmittagsvorstellung galt es erneut, die Aula herzurichten. Die weggestellten Tische mussten wieder hin, die maximale Anzahl Stühle ebenso. Was erwartet uns betreffend Besucher:innenanzahl? Kommt nun niemand mehr, weil alle schon da waren? Oder werden wir nochmals überrannt? Gespannt beobachteten wir den sich langsam füllenden Saal. Bei Vorstellungstart hätten wir noch für sieben Personen Platz gehabt – wir mussten diesmal niemanden nach Hause schicken und konnten doch wieder vor vollem Saal turnen. **Danke an dieser Stelle allen, die unsere Abendunterhaltung besucht haben! Und jenen, welche Verständnis gezeigt haben, als wir sie nicht mehr ein lassen durften.**



Auch die letzte Vorstellung genossen die Turnenden in vollen Zügen. Hinter der Bühne gab es zwar einen Zwischenfall mit einer Verletzung, im Publikum war davon jedoch nichts zu merken. Gute Besserung an dieser Stelle!

Auch am Samstagabend machte sich DJ Kevin wieder bereit. Dieses Mal war die Lautstärke etwas gedämpfter, was der Stimmung vor der Bar jedoch keinen Abbruch tat. Um Mitternacht durften wir nochmals die Darbietung der Unihockey-Riege geniessen. **Wir freuen uns bereits auf die angekündigte Mitternachtsüberraschung im kommenden Jahr!**

Viel zu schnell war wieder 3:00 Uhr morgens. Die letzte Runde wurde ausgeschenkt, die Abendunterhaltung ging zu Ende. Jedenfalls für die Besuchenden. Nicht aber für die Turnenden. Schliesslich räumt sich das ganze Material nicht von selbst weg. Darum fanden sich am Sonntag um 10:00 Uhr rund 25 mehr oder weniger wache und motivierte Turnende in der Aula ein, um Turnmaterial zurück in die Halle zu bringen, die technischen Zusatzeinrichtungen zu demontieren, die Einrichtungen von Tombola und Festwirtschaft wegzuräumen und alles zu putzen. Nach getaner Arbeit gab es zur Belohnung einen Pasta-Plausch im Restaurant Rick's.

Dabei wurde auf die vergangenen beiden Tage zurückgeblickt und mögliche Änderungen andiskutiert: Soll ein Reservationssystem eingeführt werden? Muss anders kommuniziert werden? Ist eine zusätzliche Vorführung möglich? Viele Gedanken, die erstmals sortiert und später intensiv diskutiert werden müssen.



Die Abendunterhaltung bedeutet für alle Beteiligten ein grosses Highlight, jedoch auch einen riesigen Aufwand. Ich möchte mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form an dieser Abendunterhaltung mitgeholfen haben. Nur dank euch allen und eurem riesigen Einsatz kann ein solches Wochenende durchgeführt werden.

Im nächsten Jahr brauchen wir weitere helfenden Hände, die sich bereiterklären, mitzuhelfen und eventuell einen Bereich zu übernehmen. Wer sich im OK beteiligen möchte, darf sich jederzeit gerne melden.

Sandra Mancini, Präsidium

Saisonstart Straub-Sport Unihockey Cup 2023 / 2024

02.12.2023

Bereits anfangs Dezember begann für die Unihockeyaner:innen die Straub-Sport Cup Saison. In Langnau starteten die drei Lengnauer Team ins Turnier. Andere Teams trugen erste Spiele bereits während des Abendunterhaltungswochenendes im November in Roggwil aus.

In der Kategorie Jugi klein können wir wiederum mit zwei Teams antreten.

Dem einen Team gelang ein fast makelloser Start. Mit 3:0, 2:2, 8:2, 2:0 und 3:0 konnten fast alle Spiele gewonnen werden.

Auch das andere Team konnte mit 2:2, 3:0, 8:0, 2:2 und 0:7 ziemlich erfolgreich starten. Nur gegen den SV Krauchthal war leider gar kein Kraut gewachsen.

Bei den älteren Spielern können wir in dieser Saison neu ein Team stellen. Mit 0:2, 2:0, 3:1, 0:1 und 0:2 fielen die Matches sehr knapp aus und dies hält für die kommenden Spielrunden vieles offen. Wir freuen uns sehr auf die weiteren Spieldaten der Saison:

- 20. Januar 2024 in Niederbipp
- 24. Februar 2024 in Messen
- 23. März 2024 in Langnau

Fabienne Mühlethaler, Leitung Unihockey II



«HO HO HO» Dr TVL SAMICHOUS

Seit Jahren bietet der Turnverein Lengnau der Bevölkerung den «Turner-Chlous» an. Die Eltern können Samichlaus und Schmutzli zu sich nach Hause bestellen. Die beiden besuchen die Familien jeweils am Abend des 6. Dezembers. Dieses Jahr traf dies einen Mittwoch.

Auf die Inserate im Jura- und Regio-Blick meldeten sich 24 Familien mit insgesamt 62 Kindern, welche sich einen Besuch wünschten. Mit fünf Samichlaus- und Schmutzli- Teams wurden die Familien besucht. Die im Vorjahr eingeführten Änderungen wurden beibehalten. Konkret heisst das, die Eltern hatten die Aufgabe, vorgängig per E-Mail Stichworte einzureichen, damit sich der Samichlaus besser vorbereiten konnte. So konnte auch verhindert werden, dass eine Handschrift nicht entziffert werden kann oder plötzlich gar keine Notizen da sind, wie es in anderen Jahren schon vorkam. Die Kinder waren erstaunt, wie viel der Samichlaus doch immer weiss!

Jedes Kind erhält vom Samichlaus und vom Schmutzli ein «Chlousersäckli», gefüllt mit Nüssli, Mandarindli, Schokolade und Lebkuchen. Einige Eltern legen zudem Geschenke für die Kinder bereit, welche der Samichlaus jeweils übergeben soll. Die Situationen bei den Familien sind immer wieder herzerwärmend, und die Rückmeldungen aus den Familien durchwegs positiv.



Folgende Personen waren als Samichlaus und Schmutzli unterwegs: Lars und Vanessa, Owen und Yannick, Colin und Lissy, Alain und Luc, Kenny und Anna Lena. Erkennst du, wer welche Person ist?

Damit sie in der kurzen Zeit von zwei Stunden alle Familien besuchen konnten, wurden sie von Hugo, Nicolle und Sandra durch die Gegend chauffiert – unauffällig natürlich!

Von den besuchten Familien erhielten Samichlaus und Schmutzli viele Geschenke: selber gebackene Grittibänze, Schokolade, viele Zeichnungen, Getränke und Basteleien. Fast überall erhielten wir auch einen kleinen Betrag als Entschädigung. Von diesem Betrag werden die Ausgaben für den Chlouser gedeckt (Inserate, Chlousesäckli) und mit dem Rest ein gemeinsames Fondue im Restaurant Rick's genossen.

Vielen Dank allen, die für diesen Anlass im Einsatz waren! Wer sich nächstes Jahr anschliessen möchte, darf sich sehr gerne melden. Es wird zudem ein neuer Organisator gesucht, auch hier dürft ihr euch gerne melden.

Sandra Manicni, Organisation Turner-Chlous





Jahresschluss-Korbballturnier 15.12.2023

Vorfreudig auf das anstehende Turnier trafen sich 12 Turnerinnen und Turner aus fast allen Erwachsenen-Riegen in der neuen Turnhalle. Dies gab drei bunt gemischte Viererteams.

Nach einem individuellen Einwerfen und Aufwärmen ging es auch bereits los.

Jedes Team absolvierte 4 Spiele mit 2x5 Minuten Spielzeit, so dass alle Teams zwei Mal gegeneinander spielten. Die Spiele wurden sehr intensiv, aber auch sehr fair geführt. Leider gab es gleich zu Beginn einen verletzungsbedingten Ausfall. Wir wünschen Vanessa gute und schnelle Besserung! Die Spiele waren so sehr ausgeglichen, dass das Gewinnerteam am Ende über die Korbdifferenz errechnet werden musste.

Nach der wohlverdienten Dusche ging es ins Laguna, wo sich die alle Teilnehmenden hungrig über die Pizzen hermachten. Alle Beteiligten zeigten sportliche Höchstleistungen sowie Respekt und Teamgeist, was den Erfolg des Turniers vollständig machte. Somit gelang damit ein erfolgreicher Jahresabschluss.

TABELLE:

1. TEAM 1 I
Stefan Hofstetter, Lars Renfer, Anja Mosdorf, Bernhard Tschanz I 9 Punkte (Korbdifferenz 4)
2. TEAM 3 I
Joachim Schott, Roberta Mühlethaler, Theo Walther, Sven Stenger I 9 Punkte (Korbdifferenz 2)
3. TEAM 2 I
Vanessa Alchenberger, Hugo Mühlethaler, Fritz Burkhalter, Yannick Bachmann I 0 Punkte

Yannick Bachmann, Leitung Korbball

Jugi-Waldweihnachten

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Mit der Jugi gelang uns am 13. Dezember ein toller Abschluss. Wir trafen uns alle bei der Dreifachturnhalle mit passender Kleidung. Warme Kleidung, die regenfest war, sowie eine Laterne, waren dieses Jahr von Bedeutung. Das Wetter war uns leider gar nicht wohlgesinnt und zeigte sich regnerisch und kalt.

Trotzdem machen wir uns motiviert auf den Weg in Richtung Ornithologenhütte in Lengnau. Mit den beiden, welche uns dort erwarteten, hatte wohl niemand gerechnet. Es waren zwei Elfen, an welchen die Kinder grosse Freude hatten. Die Elfen hatten eine riesige Schriftrolle bei sich, worauf sie sich zu jeder Riege gute und zu verbessernde Punkte für das nächste Jahr notiert hatten. Anschliessend wurden von den Kids eifrig „Värsli“ aufgesagt Lieder angestimmt. Danach hatten sich alle einen Grittibänz und ein Schoggistängeli verdient.

Wir verabschiedeten uns von den herzlichen Elfen und machten uns auf den Rückweg Richtung Dorf. Dort angekommen, improvisierten wir einen kurzen Abschluss im Regen und entliessen die Kinder nach Hause ins Trockene und Warme. Wir blicken schmunzelnd zurück auf das Jugijahr 2023 und freuen uns auf das kommende 2024!

Nathalie Gygax, Leitung Jugi 1.+2. Klasse

Vereinsnachrichten

Bleibt gesund!

Falls der Redaktion Hinweise auf Operationen, Verletzungen, Krankenhausaufenthalte oder Erkrankungen entgangen sein sollten, möchten wir an dieser Stelle unsere besten Genesungswünsche aussprechen und dir eine baldige und vollständige Erholung wünschen.

Wir trauern

EM Paul Heiniger-Haldimann ist am 02.11.2023 in seinem 76. Lebensjahr verstorben.

PM Peter Franz Schlup ist am 09.12.2023 in seinem 78. Lebensjahr verstorben.

Schlusswort der Redaktion

Ich danke jedem Einzelnen für das fleissige Verfassen der Berichte. Vielen Dank!

Auch in Zukunft werde ich auf euch zukommen und auf eure Mithilfe zählen. Bitte sendet mir eure Berichte jeweils auf die folgende E-Mail-Adresse zu: redaktortvl@bluewin.ch

Nicolle Reber, Redaktion & Kommunikation
